

NEWS

Sammelsack

Februar 2019



Aktuelle Informationen für Partnerbetriebe und Partnergemeinden der InnoRecycling AG

Energiestadt Lindau recycelt Haushaltskunststoffe



Die politische Gemeinde Lindau umfasst die Dörfer Lindau, Tagelswangen, Winterberg, Grafstal und Kempththal sowie die Weiler Eschikon und Kleinikon. Aus ursprünglich reinen Bauerndörfern haben sich die Gemeindeteile zu attraktiven Wohngebieten. 5'608 Personen wohnen in der Gemeinde. Kempththal ist zwar der kleinste, wohl aber der bekannteste Ortsteil. Hier wurde im Jahr 1884 die Firma Maggi AG gegründet, welche während mehr als einem Jahrhundert das Leben in der Gemeinde mitprägte. Die charakteristischen Fabrikgebäude gehören heute einer anderen Weltfirma Givaudan SA. In Eschikon befindet sich der Strickhof, eine Lehranstalt für verschiedenste Berufe im Bereich Landwirtschaft sowie die Landwirtschaftliche Beratungszentrale LBL und das Institut für Pflanzenwissenschaften der ETH Zürich.

Trotz der zentralen Lage liegt Lindau mitten im Grünen - die Erholung beginnt gleich vor der Haustüre. Dank aktiven Vereinen und einem umfassenden Freizeitangebot (u.a. einem Golfplatz) ist Lindau als Wohngemeinde attraktiv. Aber auch Unternehmen finden hier - nur zehn Minuten vom Flughafen entfernt - einen idealen Standort, wie bereits mehrere ansässige Weltfirmen beweisen. Seit November 2011 darf sich die Gemeinde Lindau offiziell Energiestadt nennen. Das Leitbild der Gemeinde hält fest: «Der **schonende Umgang mit Umwelt** und Natur ist ein wichtiges Anliegen. **Abfall** und Abwasser werden nach **neuesten, verfügbaren ökologischen Methoden** und Gesichtspunkten entsorgt».

Mit Sensibilisierungsaktion zu mehr Klimaschutz beitragen

«Der Lindauer», das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde, berichtete in der Januar-Ausgabe über die Einführung der Kunststoffsammlung (Seite 11):

http://bit.ly/Mitteilungsblatt_Lindau

Ab sofort sind Sammelsäcke auf der Gemeindeverwaltung, im Dorfladen Winterberg, im Volg Grafstal und Tagelswangen sowie an der Hauptsammelstelle käuflich. An der Hauptsammelstelle in Tagelswangen können die gefüllten Sammelsäcke wieder abgegeben werden. In alle Haushalte wird anfangs Februar ein separater Infolyer mit Gratis-Sammelsack verteilt. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://lindau-recycling.ch>

Die Sammel- und Transportlogistik bewerkstelligt unser Sammelsack-Partner Ralph Ernst AG. Für die vorbildliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir dem Entsorgungsprofi herzlich danken.





Auf www.sammelsack.ch sind jeweils die neuesten Informationen abrufbar. Nutzen Sie diese Plattform und senden uns Mitteilungen und aktuelle Presse- bzw. Medienberichte zu. Wir möchten diese auch gerne allen anderen Partnern zugänglich machen.

Rechtliche Grundlagen sprechen klar für Recycling

Auszug aus BAFU-Vollzugshilfe «Finanzierung der Siedlungsabfallentsorgung 2018» www.bafu.admin.ch/uv-1827-d



Die Vollzugshilfe richtet sich an Kantone, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an alle anderen Akteure, welche die Siedlungsabfallentsorgung organisieren oder die Verantwortung dafür tragen (private Entsorgungsunternehmen, Detailhandel, Interessengruppen, Verbände usw.). Sie alle sind gemeinschaftlich am Funktionieren der diversen parallel laufenden Entsorgungssysteme beteiligt. Somit leisten sie einen wichtigen Beitrag dazu, dass sich die Bewirtschaftung von Siedlungsabfällen von einer **reinen Entsorgungs- zu einer Ressourcen- und Kreislaufwirtschaft** wandelt. [S.11]

Hauskehricht = Für die Verbrennung bestimmte, **nicht stofflich verwertbare**, gemischte Abfälle aus Haushalten. [S.54]

Stoffliche Verwertung = Verfahren, auch **Recycling** genannt, bei dem die stofflichen Eigenschaften von Abfällen genutzt werden. Dabei werden bestimmte Stoffe bzw. Abfälle getrennt gesammelt oder nachträglich sortiert, aufbereitet und als **Sekundärrohstoffe oder -produkte** wieder in den **Wirtschaftskreislauf** geführt. [S.55]

Art. 13 Absatz 3 **VVEA** enthält die Anforderungen an die Entsorgung von Siedlungsabfällen. **Alle verwertbaren Anteile** von Siedlungsabfällen sind **getrennt zu sammeln und stofflich zu verwerten**, so weit, wie dies möglich und sinnvoll ist. Die explizite Nennung von Grünabfällen (Grüngut) stellt eine Neuerung in der VVEA dar. Weitere Informationen sind in Kapitel 2 der Vollzugshilfe aufgeführt. Ebenso ermöglicht diese Bestimmung den Gemeinden weitere Abfälle, wie z. B. **Kunststoffabfälle oder Getränkekartons**, zu sammeln. Denn die Auflistung der Abfallkategorien in Art. 13 Absatz 1 **VVEA** ist nicht abschliessend und kann auch andere Stoffe und Materialien umfassen, soweit deren Sammlung und Verwertung möglich und sinnvoll ist. [S.62]

Die rechtlichen Grundlagen sowie die bisher ergangenen Bundesgerichtsentscheide, die in einem Zusammenhang mit der Entsorgung von Siedlungsabfällen stehen, setzen die Rahmenbedingungen für den Geltungsbereich dieser Vollzugshilfe. Grosses Gewicht wird auf die Lenkungswirkung durch mengenabhängige Gebühren gelegt, die Anreiz schaffen, um die **Abfallmenge zu reduzieren**. Dies entspricht dem Grundgedanken, die **Abfalltrennung an der Quelle** und die Verwertung von Abfällen zu fördern (Art. 30 **USG**). [S.74, 76, 79]

VVEA: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung) <http://bit.ly/VVEA2019>

USG: Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz) <http://bit.ly/USG-2018>

Schon Follower und Plastiksammler?

Lernen Sie uns doch noch besser kennen.



Anleitung - folgen und bewerten Sie uns auf Facebook

1. Melden Sie sich mit ihrem Facebook-Konto an. Falls noch kein Konto vorhanden, können Sie sich ganz einfach registrieren.
2. Suchen Sie nach @sammelsack oder gehen Sie auf die Seite www.facebook.com/sammelsack
3. Klicken Sie auf «Gefällt mir» und/oder auf der linken Seite auf «Bewertungen».
4. Klicken Sie auf die weissen Sterne um Ihre Bewertung von eins bis fünf Sternen abzugeben. Nach dem Klick färben sich diese blau (5 Sterne = beste Bewertung)
5. Zusätzlich können Sie eine Bemerkung zu Ihrer Bewertung hinzufügen.

Herzlichen Dank für Ihr Feedback. Selbstverständlich freuen wir uns sehr über eine 5-Sterne-Bewertung.



[facebook.com/sammelsack](https://www.facebook.com/sammelsack)



MEHR RECYCLING. MEHR UMWELT. MEHR SCHWEIZ.

KUNSTSTOFFRECYCLING MACHT SINN

Herausgeber: InnoRecycling AG, Hörnlistrasse 1, CH-8360 Eschlikon

Redaktion: Phone 071 973 70 80, Email info@innorecycling.ch

Erscheint monatlich